

Protokoll Elternrat Milchbuck ERMB 4 – Schuljahr 2018/19

Zürich, 30. Juni 2019

Datum/Zeit	Montag, 17.6.2019, 19.30 Uhr
Ort	Theatersaal (321, beim Eingang B), Schule Milchbuck
Teilnehmende	Elternratsdelegierte (ERD), Monika Dolder (SL), S. Wohlgemuth (L), Stephanie Holzegger (Hort), Dominique Rechsteiner (DK)
Sitzungsleitung	Dana Briegel
Protokoll	Roland Imfeld (Vertretung aus Stufe Mittelstufe)
Sitzungsdaten 2018/2019	Die Sitzungen finden jeweils um 19.30 Uhr im Theatersaal statt: 1. Sitzung: 2. Oktober 2018 2. Sitzung: 31. Januar 2019 3. Sitzung: 3. April 2019 4. Sitzung 17. Juni 2019

	Thema	I/D/E ¹
01	Begrüssung (Dana Briegel)	
02	ProtokollführerIn für die nächste Sitzung (4. oder 5. Klasse) ▪ Micha Tobler (5. Klasse)	E
03	Informationen aus den Arbeitsgruppen/ Themen ▪ <i>AG 01 Lebensraum Schule (Christian Greder)</i> Es hat eine Sitzung dieser AG stattgefunden. Eines der Traktanden war «Eltern sollen stärker an die Schule gebunden werden». Vorschlag der AG: Im November soll auf dem Schulhof ein Flohmarkt stattfinden, z.B. für den Verkauf von Wintersportutensilien für die kommende Wintersaison. Die Organisation soll bei den Eltern liegen, die Schule hat nur am Rande damit zu tun (Infrastruktur). Christian wird ein Konzept schreiben (z.B. Anlass mit Marronistand o.ä.). Christian wird dies an der ersten Sitzung des nächsten Schuljahres aufbringen und präsentieren. <u>Stimmen zum Vorschlag:</u> Die Organisation eines Flohmarktes wird allgemein als gute Idee empfunden, Ski-/Skischuhverkauf sei immer ein gefragtes Thema; Der Markt würde an einem Wochenende (Samstag) stattfinden. Vorgeschlagen wird, den Markt schon im Oktober zu organisieren, da viele Familien die Wintersportausrüstungen bereits im Oktober mieten. Hinterfragt wird, ob es denn noch Familien gäbe, welche die Wintersportausrüstung kaufen. Aufgrund des Wachstums der Kinder dürften die meisten die Ausrüstungen eher mieten. Dana fragt, ob es der Wunsch der Schule war, die Eltern näher an die Schule zu binden oder umgekehrt. Diese Frage konnte nicht eindeutig beantwortet werden. Christian kommt in der nächsten Sitzung mit noch konkreteren Neuigkeiten auf den Elternrat zu. ▪ <i>AG 02 Erzählnacht (Janine Sander und Andrea Zimmermann)</i> AG Wird erst nach den Sommerferien wieder aktiv. Entsprechende Infos folgen dann zu gegebener Zeit. ▪ <i>AG 03 Vorlesezeit (vakant)</i> keine Interessenten, keine Info ▪ <i>AG 04 Verkehrssicherheit (vakant)</i> keine Interessenten, keine Info	I/D

¹I = Information / D = Diskussion / E = Entscheid

Termine: Q-Tage: keine mehr

	Thema	I/D/E ¹
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>AG 05 Themenabende (Andrea Benz, Karin Somary und Dominique Hinden)</i> Keine Info ▪ <i>AG 06 Hort (Cornelia Luginbühl)</i> Beantwortet wurde von Stephanie Holzegger noch die ausstehende Frage aus der letzten Sitzung bezüglich Betreuung an Q-Tagen: Betreuung der Kinder an Q-Tagen ist kostenlos und vielen nicht bekannt. Hortkinder, die an diesem Tag normal angemeldet sind, bekommen jeweils eine Info nach Hause. Für alle andern Kinder wird bis 12 Uhr ein Platz gewährleistet (Mittwoch). An Q-Tagen, die nicht mittwochs stattfinden, für den ganzen Tag (gemäss Monika Dolder – kommt eher wenig vor). Die Betreuung an Q-Tagen ist somit für alle kostenlos. Dies ist jeweils auch in der Quintalsinfo publiziert. Kinder, die an diesem Tag nicht angemeldet sind, müssen sich explizit bei der Leitung Betreuung anmelden. ▪ <i>AG 07 Fremdsprachige (Janine Sander)</i> Nächste News an der ersten Sitzung im kommenden Schuljahr 2019/20. ▪ <i>AG 08 Kommunikation (Christof Gutscher und Géraldine Widmer)</i> Die AG organisierte eine (Test-)Umfrage unter den Elterndelegierten zum Thema Information und Kommunikation. Die Rücklaufquote war 50%. Zu den Resultaten: Der Newsletter ist einigermaßen umstritten; Bezüglich Prüfungsvorbereitung wissen viele nicht, was angeboten wird; Die Tätigkeit der Schulsozialarbeit ist vielen bekannt; Über den Lehrplan 21 wissen noch immer viele nicht wirklich Bescheid; Das Thema Binnendifferenzierung scheint einigen auch nicht klar zu sein; Die Abschaffung der Hausaufgaben ist sehr umstritten. Sinn und Zweck der Umfrage war und soll es bei einer Ausrollung an alle Eltern sein, in Erfahrung zu bringen, was über die Schule im Allgemeinen bekannt ist. Die AG möchte zusätzlich noch Themen vom Hort reinnehmen. Geplant ist eine Umfrage in Quiz-Form mit direkter Antwort auf die Fragen. <u>Stimmen zum Thema:</u> Die Umfrage könnte Verwirrung schaffen. Z.B. die Frage: Binnendifferenzierung, kennst du das? Ja/nein – Nach Beantwortung der Frage mit nein weiss man dann schlussendlich immer noch nicht, was es bedeutet. Im Einleitungstext sollte erklärt werden, was mit der Umfrage beabsichtigt wird. Ist eine solche Umfrage überhaupt sinnvoll? Stimmen dazu: Es sind zu viele Fragen. Die Umfrage sollte drastisch gekürzt werden, da die E-Mail Flut allgemein eh zu gross ist. Ein Vorschlag lautete, dass Fragen übersprungen werden können, wenn Eltern z.B. ihr Kind im Kindergarten haben, es jedoch um Fragen zur Vorbereitung auf die Gymiprüfungen geht. Ein weiteres Ziel der Umfrage soll es sein, die Schule bezüglich Unkenntnis der Eltern zu informieren. Z.B. wenn niemand Frau Raggi und ihre Aufgabe an der Schule kennen würde, müsste das der Schulleitung umgehend kommuniziert werden. ▪ <i>AG 09 Kontakt Umweltschule (Cornelia Luginbühl)</i> Die Eltern wurden bezüglich der Jät-Aktion im Garten informiert. Viele haben sich über Doodle gemeldet. Die Idee war, während der Öffnungszeiten der Schule zu jäten, mit oder ohne Kinder. Das Echo war gut, und es hat alles gut funktioniert. S. Wohlgemut: Alles hat bestens geklappt. Durch diese Aktion konnten sich die Teilnehmer auch gegenseitig besser kennen lernen. ▪ <i>AG 10 Kaffeestübli Besuchstage: (Jonas Stauffer)</i> Nächstes Kaffeestübli ist am 15. November. Einteilung deshalb in der 1. Sitzung im neuen Schuljahr. ▪ <i>AG 11 Kontakt KEO (vakant) & EKG (Eva-Maria Nufer)</i> 17.6.2019, 17.15 - 19.00 EKG-Stadt, (mit Stadtrat Filippo Leutenegger) Parking Zuerst gab es ein Referat über die Schulsozialarbeit. Die Schulsozialarbeit ist nicht dem Lehrplan unterstellt. Der Referent erzählte begeistert von seiner Arbeit und wie jüngere Schulsozialarbeiter von älteren lernen können. Auf Youtube sind zudem Filme gepostet, welche die Sozialarbeit vorstellen. Viele Eltern wissen 	<p>I</p> <p>I/D</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>I</p>

	Thema	I/D/E ¹
	<p>zudem nicht, dass die Schulsozialarbeit einer Schweigepflicht gegenüber Eltern und Lehrerschaft untersteht.</p> <p>Anbei die Videos, welche vom Referenten gezeigt wurden:</p> <p>Die Schulsozialarbeit in der Stadt Zürich – 1. Klasse https://www.youtube.com/watch?v=anmA7qvBdX8</p> <p>Die Schulsozialarbeit in der Stadt Zürich – 4. Klasse https://www.youtube.com/watch?v=umi5zKm_b38</p> <p>One Minute Puberty Future Shorts https://www.youtube.com/watch?v=zCxxLY73nBE</p> <p>Eva weiss noch nicht, ob sie in dieser AG bleiben wird, da sie derzeit nicht abschätzen kann, ob sie überhaupt etwas bewirken kann.</p> <p>Nächste Events:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3.12.2019, Organisations- und Vorbereitungssitzung • 20.1.2020, 17.15 - 19.00 EKG Stadt, (mit Stadtrat Filippo Leutenegger) Parking • 9.7.2020, 17.15 - 19.00 EGK Stadt, Parking (mit Stadtrat F. Leutenegger) 	
04	<p>Varia</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Allg. Infos der Schulleitung (Monika Dolder)</i> Passend zur Umfrage der AG Kommunikation fragt Frau Dolder die Anwesenden, was am letzten Freitag an der Schule gemacht wurde (Frauenstreiktag). Die Aktionen wurden mit Frau Gabriela Rothenfluh vom Schulkreis Waidberg abgesprochen. Sie wünschte sich, dass das Thema Frauenstreik an der Schule aufgenommen würde. Von 11 – 12 Uhr wurde die Arbeit niedergelegt. Pausenplatz wurde mit Kreide (Symbole) angemalt. Keine Zwischenfälle, schöne Stimmung. ▪ <i>Projektwoche (Marco Marazzi)</i> Die Projektwoche wurde von allen Seiten durchwegs positiv aufgenommen. Die Darstellung in der Info wurde etwas kritisiert (Organisation, Tabelle). Weil der Kindergarten Rütschi etwas weit weg ist, sollte der Treffpunkt besser organisiert werden. Gemäss Frau Dolder folgte auf die Umfrage bei den Kindergärtnerinnen, ob sie weiterhin bei der Projektwoche mitmachen wollten, ein starker Zuspruch. Das ganze Team wolle unbedingt wieder mitmachen (Kindergarten mit 1. und 2. Klasse mischen). Bezüglich Rütschi wird man sich fürs nächste Jahr etwas überlegen. Eine Mutter führte eine Gruppe zum Milchbuck. Sie würde sich sofort zur Verfügung stellen, eine ganze Klasse zu begleiten. Man möchte die Projektwoche auf jeden Fall beibehalten. ▪ <i>Pavillon/Platzverhältnisse (Brigitte Biber)</i> Bis zum Jahr 2022 wird es noch mehr Schulkinder im Quartier bzw. in der ganzen Stadt Zürich geben. Pavillons wachsen, Sportplätze werden dafür reduziert, was nicht als sinnvoll betrachtet wird. Auch im Rösli Schulhaus wird ein Pavillon mitten auf der Sportanlage aufgestellt. Für Sportvereine stellt dies zunehmend ein Problem dar. Die Frage von Brigitte Biber an die Lehrer lautet deshalb: Wird das zunehmende Platzproblem nicht insgesamt zum Problem an den Schulen? Und sollte die Schulleitung nicht mit der Stadt Zürich zusammensitzen, um bessere Orte für diese Pavillons zu finden? Frau Dolder meint, dass auch die Lehrerschaft das nicht toll finde, aber die Schule hier leider keine Möglichkeit zur Teilnahme an 	<p>I</p> <p>I/D</p> <p>I/D</p>

	Thema	I/D/E ¹
	<p>dieser Diskussion habe. Z.B. gibt es nach den Sommerferien eine weitere neue 3./4. Klasse. Man hat im Milchbuck Schulhaus aber kein freies Schulzimmer dafür. Die Stadt verlangt, dass die Schule dieses Problem selbst löse. Es gibt keinen Platz für neue Schulhäuser, insbesondere nicht in unserem Kreis. Kurze Diskussion mit dem Resultat, dass es wohl keine Alternativen gibt.</p> <p>Verschiedenes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Präventionskonzept</i>: Eine Elterndelegierte möchte gerne wissen, was zu Ernährung und Bewegung in diesem Konzept steht. Frau Dolder antwortet, dass man sich mit ihr diesbezüglich gerne in Verbindung setzen kann. ▪ <i>Kindergarten Zeppelinstrasse</i>: Die Information bezüglich Neuzuteilungen ist nur an diejenigen gelangt, die davon betroffen waren, nicht an alle Kindergärtner und deren Eltern. Die ändern haben lange darauf gewartet, aber nichts bekommen. Anscheinend wurde dann am 7. Juni informiert, was gar etwas spät war. Ein Kind sei damals nach Hause gekommen und habe gesagt, es müsse in einen anderen Kindergarten. 7 Kinder müssen den Kindergarten nun tatsächlich wechseln. Die Eltern wussten nicht, wer gehen muss. Dadurch entstand eine grosse Unsicherheit. ▪ Vorinformation zu den Elternratswahlen im nächsten Schuljahr (Attila) Am 6. Juni haben alle Eltern einen Brief erhalten, in dem auch das Datum des Elternabends kommuniziert war. Wir Elterndelegierte dürfen dann die Elternratswahlen durchführen. In der ersten Sitzung des Elternrats werden die Termine für das ganze Schuljahr bestimmt. Am 1. Oktober müssten die Wahlen normalerweise in allen Klassen erfolgt sein. Erster Termin somit am 1. Oktober 2019 um 19.30 Uhr. <p>Bei Stufenwechseln gibt es Durchmischungen. Es kann somit vorkommen, dass es in gewissen Klassen keine Elternräte mehr gibt, welche die Wahlen durchführen können. Attila wird per E-Mail eine Umfrage machen, um dies entsprechend zu organisieren und um Wahlen in allen Klassen zu garantieren.</p>	<p>I</p> <p>I/D</p> <p>I</p>
05	Apéro (AG 12) (Cornelia Luginbühl)	